



Studierendenparlament der Bergischen Universität Wuppertal

[AStA BU Wuppertal, Max-Horkheimer-Str. 15, 42119 Wuppertal](#)

StuPa Präsidium

Herr Ruben Zarpentin
Herr Janis Oberndörfer
Frau Muriel-Lucie Berno

Max – Horkheimer – Straße 15
Gebäude ME, Ebene 04
42119 Wuppertal

stupapraes@asta.uni-wuppertal.de
www.stupa-wuppertal.de

Wuppertal, 13.11.2021

Vorläufiges Protokoll der 10. ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments am 03.November 2021

Redeleitung: Muriel Berno Protokoll: Janis Oberndörfer

Anwesende Mitglieder: Ruben Zarpentin, Muriel Berno, Marthe Marie Monreal, Felix Pestke, Dennis Halbach, Viktoria Hülper, Hong Nhi Nguyen, Kai Radant, Nadia Miri, Janis Oberndörfer, Cornelis

Lehmann, Nico Quittmann, Philip Cramer

Abwesende Mitglieder: Jana van Helden, Till Sörensen-Sibel, Nina Schmidt, Lars Büttner, Anna Hußmann, Jacky Müller, Megan Zipse

Anwesend Mitglieder aus dem AStA und Gäste: Joshua Gottschalk, Torben Klebert, Simon Villa Ramirez

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Muriel eröffnet die Sitzung um 18:09 Uhr und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, außerdem ist das Parlament beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird angenommen. Das Protokoll der letzten Sitzung wird angenommen. Beim

RCDS hat es Rücktritte gegeben. Philipp Rademacher ist zurückgetreten, sein Nachfolger Felix Wagmann ebenso Brian Weiler hat dem Protokollanten über WhatsApp seinen

Rücktritt erklärt. Dieser ist aber noch nicht offiziell beim Präsidium eingegangen. Der Nachfolger wäre Juan.

Aufgrund formeller Fehler bei der Einladung durch Janis Oberndörfer, kann über die vom Rektorat gewünschten Anpassungen der Satzungsänderung nicht abgestimmt werden. Dies erfolgt bei der nächsten Sitzung.

Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet:

- TOP 1: Begrüßung und Regularia
- TOP 2: Berichte aus den Gremien
- TOP 3: Hochschule und Hochschulpolitik
- TOP 4: Wahl Mitglieder des Wahlausschusses
- TOP 5: Wahl des StuPa Wahlformates
- TOP 6: Nachwahl Mitglied des Wahlausschusses
- TOP 7: Wahl eines Referenten oder einer Referentin
- TOP 8: Vorschlag Vertretung Belange SHK
- TOP 9: Anträge
- TOP 10: Sonstiges und Termine

TOP 2: Berichte aus den Gremien

Joshua berichtet über die letzte Senatssitzung. Es wurde von den studentischen Mitgliedern ein Antrag zur Errichtung von Gendergerechentoiletten. Weitere Informationen sind dem Protokoll der 2. StuPa Sitzung vom 17.04.2021 zu entnehmen.

Der Hochschulwahlversammlung wurde eine neue Rektorin vorgeschlagen. Das allgemeine Vorgehen wurde dahingehend kritisiert, dass Entgegen der Wünsche des Senats nur eine Kandidatin vorgestellt wurde und die anderen Bewerbungen nun nicht berücksichtigt werden können. Es werden einige Kritikpunkte vorgebracht, aber der grundsätzliche Eindruck ist, dass eine Arbeit mit Prof. Dr. Birgitta Wolf möglich sei.. Die Amtszeit beginnt am 1.9.22.

Kai merkt an, dass Getränke für das StuPa bereit stehen.

Phillip berichtet aus dem Kulturreferat, dass es nun wieder Veranstaltungen gebe wie Bier und Spiele unter der Auflage, dass alle Teilnehmenden einen 2G-Nachweis erbringen können. An dieser Stelle sei darauf verwiesen, dass im Rahmen der SARS-CoV-2 Pandemie glücklicherweise ein Impfstoff entwickelt worden ist. Ein 2G-Nachweis bedeutet, dass die Teilnehmer*innen der

Veranstaltung entweder geimpft oder genesen sind. Damit versucht der AStA, die Ausbreitung des Virus zu reduzieren/zu unterbinden.

Joshua berichtet von einer geplanten Sitzung der Zentralen

Qualitätsverbesserungskommission, der ZQVK, ein zur Hälfte studentisch besetztes Gremium, welches über besondere Fördermittel des Landes entscheidet, bei denen Studierenden verstärkte Mitsprache zukommt. Im Rahmen dessen wird überlegt, die Finanzierung der Krabbelgruppe, welche momentan aus Mitteln des AStA finanziert wird, mit Qualitätsverbesserungsmitteln zu bestreiten. Dazu soll die Krabbelgruppe stärker in die Strukturen der Universität eingebunden werden.

Torben berichtet von der ZIM-Kommission. Diese plane eine Verknüpfung von Moodle und Studilöwe. Im Zuge des Netzausbaus in den Jahren 2022-2026 solle auch das WLAN

ausgebaut
werden.

Marthe berichtet von einer Veranstaltung des Sozialreferates zum Thema Versicherungen. Aufgrund der positiven Rückmeldung und des großen Interesses auch veränderter Studierender soll die Veranstaltung auch in Zukunft angeboten werden. Es werde über einen Turnus von einer Veranstaltung pro Semester nachgedacht. Außerdem fand eine Veranstaltung zum Thema Wohngeld statt, die ebenfalls positiv aufgenommen wurde.

TOP 3: Hochschule und Hochschulpolitik

Joshua berichtet von Problemen mit den Kontrollstellen der Universität bezüglich des 3G-Nachweises und der damit verbundenen Ausgabe von Festivalbändchen, die zum Einlass in Lehr- und Hochschulsport-Veranstaltungen wie zum Aufsuchen der Bibliothek notwendig sind. So habe es unter anderem Probleme mit gefälschten Bändchen gegeben. Dies könne durch eine stichprobenartige Überprüfung durch die Universität verhindert werden. Joshua werde dies am Folgetag bei einer Unterredung Herrn Frommer vorschlagen. Hinzu kommt das Problem gefälschter Testnachweise an den Kontrollstellen, auf das Herr Frommer beim Gespräch ebenfalls aufmerksam gemacht werde.

Felix P. merkt an, dass es COVID Leugner*innen gebe, die auch an der Uni versuchen, Stimmung gegen die aktuellen Maßnahmen zu machen. Auch hierüber soll mit Herrn Frommer gesprochen werden.

Janis fragt Joshua, wie denn die Situation mit den CO₂ Ampeln in den Hörsälen sei, da diese für ihn nur selten sichtbar seien. Dieses Problem ist für ihn elementar um eine sichere Lehre für die Studenten gewährleisten zu können (der Anteil, der Viruslast von SARS-CoV-2 Viren korreliert mit der Konzentration des CO₂ Anteiles in der Luft) Joshua wolle sich umhören. Joshua berichtet, dass es das Semesterticket von einem neuen Anbieter gebe. Dadurch seien Probleme mit dem Ticket aufgetreten. Der Vorsitz und das Mobilitätsreferat arbeiten ihm zufolge gemeinsam mit der Universitätsverwaltung an einer Lösung.

Torben ergänzt, es habe Probleme bei über 1.000 Personen mit dem ZIM-Account gegeben. Es gebe nun auch ein Schließfach System für Laptops und andere vom ZIM entlehene Geräte., damit auch außerhalb der Öffnungszeiten eine Rückgabe von Material erfolgen könne.

Joshua berichtet von COVID-Fällen auf Partys in der O-Woche. Aufgrund der – nach aktuellem Kenntnisstand – geringen Verbreitung seien wir „noch einmal mit einem blauen Auge davongekommen“. Einerseits, weil dies nicht zu massiver Verbreitung in Wuppertal geführt habe, andererseits, weil es keine deutschlandweiten Pressemeldungen darüber gegeben habe.

TOP 4 Wahl Mitglieder des Wahlausschusses

Muriel berichtet, dass letzte Woche die Konstituierung des Wahlausschusses mit 7- Leuten stattgefunden habe. Eine Person sei jedoch zurückgetreten, womit der Wahlausschuss seine Mindestgröße unterschreiten würde. Allerdings haben sich 3 Personen gefunden, die Interesse an der Arbeit im Wahlausschuss haben. Bei diesen handelt es sich um:

Lilly Nolting

Mia Sophie Lücke
Francisa Mendes Ferreira

Es erfolgt eine Abstimmung en block. Alle Kandidierenden wurden mit 12 Ja Stimmen gewählt, ein Stimmzettel war ungültig. Damit sind alle 3 Personen gewählt. Das Präsidium wünscht dem Wahlausschuss viel Erfolg bei der Durchführung der Wahl.

TOP 5 Wahl des Stupa Wahlformates

Ruben stellt die möglichen Konzepte für die Wahl vor. Es stehen zwei Formate zur Debatte: Entweder die Wahl in Präsenz, wie sie die letzten Jahre bis 2019 stattgefunden hat. Die andere Möglichkeit ist die Briefwahl, wie sie im letzten Jahr stattgefunden hat, d.h. jede*r Student*in bekommt einen Brief mit den Wahlunterlagen an die angegebene Adresse geschickt und füllt diese aus. Im Anschluss werden diese zurück an die Studierendenschaft geschickt. Die Kosten hierfür werden von Seiten der Uni übernommen.

Janis weist auf die Kontaktvermeidung hin, die die Briefwahl ermöglichen würde. Joshua weist auf die Kosten für künftige Wahlen hin, da die Finanzierung durch die Universität nicht auf Dauer geleistet werde. Konkret sei angekündigt worden, dass dies jetzt noch einmal so möglich sei.

Cornelis fragt, ob es einen Antrag gebe. Ruben formuliert den folgenden Antrag aus der Diskussion heraus:

Das StuPa möge beschließen, dass die Form für die StuPa- und Fachschaftswahl für die Amtszeit 22/23 als Briefwahlformat stattfinden soll.

Der Antrag wurde mit 13 Ja Stimmen einstimmig angenommen

TOP 6 Nachwahl Mitglied des Sozialausschusses

Yannik Düringer ist als Vorsitz des Sozialausschusses zurückgetreten. Damit fehlt weiterhin ein Mitglied im Sozialausschuss. Weil sich kein Mitglied für den Ausschuss finden, sind die die Listen weiter angehalten, nach möglichen Mitgliedern zu suchen.

TOP 7 Wahl eines Referenten oder einer Referentin

Joshua, es habe innerhalb des AStAs drei Rücktritte gegeben: Ivo Vuicic aus dem Presse-, Lars Büttner aus dem HoPo- und Georg Winterseel aus dem Nachhaltigkeitsreferat.

Im HoPo-Referat ist Kerlin Buchholtz als Beauftragte gewählt worden. Im Nachhaltigkeitsreferat wurde Henry Palmgren nachgewählt. Als neue Referentin soll Solveig Klebert das Kulturreferat unterstützen. Sie habe sich schon in der Vergangenheit innerhalb des AStAs als Beauftragte in Kultur eingebracht. Philipp spricht sich auch noch einmal deutlich für Solveig aus und macht auf ihr reges Interesse an der Arbeit im Referat und ihr tolles Engagement aufmerksam.

Sie wird mit 12 Ja Stimmen und einer Nein Stimme gewählt.

TOP 8 Vorschlag Vertretung Belange SHK

Ruben stellt vor, dass es keine Personalvertretung in Form eines Betriebsrats, Personalrats

oder ähnliches für studentische Hilfskräfte gebe. Für Studierende im Master, die daher bereits einen Bachelor haben und als wissenschaftliche Hilfskräfte, als WHFs, eingestellt sind, sei der Personalrat zuständig. Für die SHKs gäbe es lediglich eine von Studierenden gewählte Vertretung. Dieser Aufgabe ist bisweilen Max Strätker nachgekommen. Dieses Jahr habe eine neue Person Interesse an der Aufgabe: Moritz Gammersbach. Ruben stellt ihn vor: Moritz Gammersbach ist 23 Jahre alt, studiert im dritten Semester Geschichte/Germanistik an der BUW. Zuvor habe er schon den BA Kommunikationswissenschaften und Politik an der Uni Bremen studiert. Seit Oktober diesen Jahres sei er selbst als studentische Hilfskraft an der BUW tätig. In der Position der SHK-Vertretung möchte er sich einmal für die vielen studentischen Hilfskräfte in unserer Lehrinstitution einsetzen und ihnen als Ansprechpartner dienen. Durch seine Mitgliedschaft und Kontakte in der GEW könne er bei komplexeren Fällen auf Unterstützung bauen und somit studentischen Hilfskräften optimal weiterhelfen. Des Weiteren wolle er in seiner Position daran mitwirken, den Kompetenz- sowie Handlungsbereich zu verbessern, um mit einer stärkeren Stimme für die studentischen Hilfskräfte aufzutreten. Die aktuell laufenden Auseinandersetzungen über einen Tarifvertrag für Student*innen und die anhaltende Blockadehaltung des Landes zeigten, dass wie eine stärkere Stimme bräuchten. Gerade die vergangenen Digitalsemester hätten gezeigt, wie essenziell wichtig studentische Hilfskräfte sind, um einen qualitativ hochwertigen Lehrablauf an der Uni zu generieren. Dies müsse anerkannt und gewürdigt werde.

Cornelis antwortet, dass er auch Gewerkschaftsmitglied sei. Er lenkt damit die Diskussion von der konkreten Personalentscheidung auf das grundsätzlichere Thema der Vertretung der Interessen von SHKs als Angestellte der Universität. Joshua äußert, dass sich auch eine DGB Gruppe in der Gründungsphase befände. Außerdem schlägt er vor, dass es Sinn machen würde, eine Liste zu erstellen, damit es ggf. eine Person als Nachrücker geben würde. Leider findet sich keine weitere Person, sodass zunächst nur Moritz vorgeschlagen wird.

Moritz Gammersbach wird mit 11 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und 2 Enthaltungen einstimmig gewählt.

Das Studierendenparlament gratuliert Moritz Gammersbach zu seiner Wahl als Kandidat für die Vertretung der Belange Studentische Hilfskräfte und wünscht ihm viel Erfolg für die Wahl im Dezember.

TOP 9: Anträge

Es wurde lediglich ein satzungsändernder Antrag eingereicht. Dieser kann jedoch nicht behandelt werden, da dies in der Einladung hätte angekündigt werden müssen. Dabei handelt es sich um Satzungsänderungen, die das Rektorat für die in der ersten Hälfte diesen Jahres getroffenen Änderungsanträge verlangt. Entsprechend wird darüber bei einer künftigen Sitzung abzustimmen sein.

TOP 10: Sonstiges und Termine

Veranstaltung des BIPoC-Referats am Montag (08.11). Es handelt sich dabei um eine Austausch- und Kennenlernrunde.

Das Queerreferat veranstaltet am Montag (08.11) um 18:00 ebenfalls seine

Vollversammlung, räumlich getrennt.

Am 4.11 findet ein Pub Quiz statt.

Am 6.11 findet ein Public Viewing der League of Legends Worlds Finals auf der AStA Ebene statt.

Am 11.11. findet die Shot-Night, eine Party des Kulturreferats, ebenfalls auf der AStA Ebene statt.

Die nächste Sitzung des StuPa findet am 1.12. um 18:00 in der AstA Ebene statt.

Muriel Berno

Janis Oberndörfer

Ruben Zarpentin